

PRESSEMITTEILUNG

6. Februar 2018

Seite 1 / 4

KNOW HOW AUS NEUMARKT FÜR INFRASTRUKTUR DER OLYMPISCHEN SPIELE IN SÜDKOREA

Fahrbahnsystem von RAIL.ONE in bedeutendem Schieneninfrastrukturprojekt in Südkorea im Einsatz. Eisenbahnstrecke verbindet Incheon Airport, Seoul und die Olympiastätten im Osten des Landes. Die Winterspiele starten am 09. Februar und dauern bis zum 25. Februar an.

Neumarkt (Deutschland), 06.02.2018 – Nach den Sommerspielen 1988 in Seoul freut sich Südkorea erneut über eine Olympiade. Wenn in dieser Woche die 23. Olympischen Winterspiele in Pyeongchang (Südkorea) starten, blickt die Neumarkter PCM RAIL.ONE AG zufrieden in das ostasiatische Land. Mit ihrem dortigen Joint Venture, der TM Track Systems Ltd. produzierte und lieferte der Experte für Betonschwellen und Fahrwegsysteme einen Mammutanteil des Fahrwegs für die Bahnstrecke von Incheon nach Gangneung.

Bereits seit 2007 kommt das RAIL.ONE-System RHEDA 2000® in zahlreichen Hochgeschwindigkeitsstrecken des Landes regelmäßig zum Einsatz. Im Rahmen der Vorbereitungen für die Winterspiele wird RHEDA 2000® im Jahr 2013 für die Verbindungsstrecke des Incheon Airport Terminal 1 mit dem neu gebauten Terminal 2 ausgewählt. Anschließend folgt der 126,3 km lange Streckenabschnitt von Wonju nach Gangneung. Auf 89,5 der insgesamt 99,4 km langen zweigleisigen Festen Fahrbahn kommen Lösungen der PCM RAIL.ONE Group zum Einsatz und ermöglichen dem Zugverkehr unter anderem eine Höchstgeschwindigkeit von 300 km/h. „Mit unseren Produkten sind wir hochflexibel und richten sie auf die unterschiedlichen Bedarfe vor Ort aus. In Südkorea haben wir so seit 2007 über 2 Millionen Zweiblockschwellen für die Hochgeschwindigkeitsstrecken und für das nationale Streckennetz produziert und geliefert. Es macht uns stolz, einen bedeutenden Beitrag zur Schieneninfrastruktur des Landes und zur Vernetzung der olympischen

6. Februar 2018

Seite 2 / 4

Stätten beigetragen zu haben,' freut sich Jochen Riepl, Vorstand der PCM RAIL.ONE AG auf den Start der Olympischen Winterspiele.

Aber auch darüber hinaus ist die Bedeutung der Strecke bemerkenswert. Neben 53 Brücken und sechs Stationen weist das Infrastrukturprojekt insgesamt 34 Tunnel auf. Darunter findet sich auch der Daegwallyeong Tunnel, mit 21,7 km Länge Südkoreas längster Eisenbahntunnel.

Bild 1:



Bildunterschrift 1: Karte zeigt die Eisenbahnstrecke von Incheon nach Gangneung und die Olympischen Spielstätten in Pyeongchang und Gangneung (Foto: PCM RAIL.ONE AG).

6. Februar 2018

Seite 3 / 4

Bild 2:



Bildunterschrift 2: Das Feste Fahrbahnsystem RHEDA 2000® ist weltweit im Einsatz. Auch auf der Strecke München – Berlin (Deutschland) wurde das System verbaut (Foto: PCM RAIL.ONE AG).

Zeichen: 1.864 ohne Überschrift und Leerzeichen

Hinweise: Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Freigabe: sofort

Über die PCM RAIL.ONE Group

Die PCM RAIL.ONE Group fertigt seit über 60 Jahren Betonschwellen und Fahrwegsysteme für den schienengebundenen Fern- und Nahverkehr. Als Technologieführer bietet die Unternehmensgruppe ihr Fachwissen auch im Bereich Engineering und Anlagenbau an. Ihre kundenorientierten Innovationen entsprechen höchsten Qualitätsstandards und werden auf der ganzen Welt verbaut.

PCM RAIL.ONE AG
Dammstrasse 5 | 92318 Neumarkt | Deutschland
Tel +49 9181 8952-0 | Fax +49 9181 8952-5011 | www.railone.com
Handelsregister: Amtsgericht Nürnberg HRB 31972 | Sitz: Neumarkt
Vorstand: Jochen Riepl | Aufsichtsratsvorsitzender: Kamal Kumar Mittal

Ansprechpartner:
Christian Weber
Marketing Manager | MBA (Univ.)
Tel +49 9181 8952-250
Fax +49 9181 8952-5011
christian.weber@railone.com

6. Februar 2018

Seite 4 / 4

Mit mehreren Gesellschaften und elf Produktionsstandorten ist RAIL.ONE in Deutschland, Rumänien, Saudi-Arabien, Spanien, Südkorea, Ungarn, der Türkei, den USA und Indien präsent. Jährlich stehen Kapazitäten für über 5 Millionen Gleisschwellen und 750.000 laufende Meter Weichenschwellen zur Verfügung. Mehr als 800 Mitarbeiter weltweit sorgen für optimale Produkte und individuelle Lösungen. Als Unternehmensgruppe erwirtschaftet RAIL.ONE einen durchschnittlichen Jahresumsatz von ca. 145 Millionen Euro.